

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

78. Unser Prangen mit Gott. Oder Daß wir uns seiner rühmen und mit ihm prangen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

seinem kleinen Vermögen einen geringen Liebes-Dienst versprechen darff. In diesem Sinne gelobte David / wann ihm der Herr hülffe/ so wolle er ihm auch NB. auf der Harffe danken. Ps. 43/4. it. 51/17. 21. it. 6/6. Im Tode gedencet man dein nicht / wer will dir in der Hölle danken. Item / Ich will dem Herrn singen / daß er so wohl an mir thut. Psal. 13/7. Also meynete es Hanna/ da sie gelobte / wann ihr Gott einen Sohn gäbe/ so wolte sie ihm denselben geben sein Lebenlang. 1. Sam. 16.

78. Unser Prangen mit Gott.

Oder

Daß wir uns seiner rühmen und mit ihm prangen.

Dies mag man Ihm vorstellen wann sich die Welt ihrer Macht und ihrer zeitlichen Glückseligkeit wider uns rühmet / oder wann wir uns unsers Gottes und seiner Gnade / seines Schutzes und

D

und

und Seegens ꝛ. wirklich gerühmet haben / damit Er uns nicht lasse zu Schanden werden. Denn wie es ihm gefällt wann man sich seiner und seiner göttlichen Hülffe vor den Menschen rühmet / wie ein Kind seines Vatters. Neh. 1/8. 10. Rom. 5/11. it. 15/17. Matth. 10/32. Also läßt er uns auch nicht mit Schanden bestehen. In dem Vertrauen sagte David: Thue ein Zeichen an mir / daß mirs wohlgehe / daß es sehen / die mich hassen und sich schämen müssen / daß du mir beystehest HErr / und tröstest mich. Psalm 86/17. item: Wir rühmen / daß du uns hilffest. ꝛ. Ps. 20/6. Mal. 3/18. Dieß mag wohl ohne Zweifel Esra dem HErrn im Gebet vortragen haben da er sich schämete vom Könige zu Babel Geleit und Reuter zu fordern / ihnen wider die Feinde zu helfen auf dem Wege (von Babel nach Jerusalem) weil sie dem Könige gesagt hatten: Die Hand unseres Gottes ist zum besten über alle die ihn suchen und seine Stärke und Zorn über alle / die ihn verlassen. ꝛ. Esra 8/22, 23.